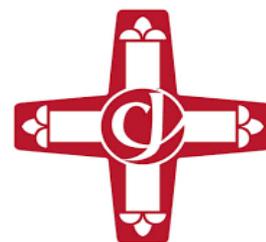


Congregatio Jesu ▪ Maria Ward-Schwwestern



Bildung ist der Pass für die Zukunft, MORGEN gehört denen, die sich HEUTE darauf vorbereiten
(nach Malcom Little „X“)



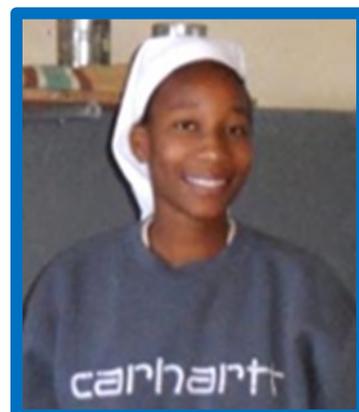
- AMAVENI**
Kinderheim/Vorschule
- CHISHAWASHA**
Farm/Hostel/Klinik
- KWEKWE**
Ordensausbildung
- MBIZO**
Grundschule/Vorschule
- MBIZO-KWEKWE**
High School
- NESIGWE**
Bischöfliche Sekundarschule
Schulspeisung
- NORTON**
Klinik



2000 MARY WARD PRIMARY SCHOOL MBIZO



2021 MARY WARD HIGH SCHOOL Mbizo-Kwe.



neue Mission in MOSAMBIK: Krankenhaus, Schule, Pfarrei

Mary Ward High School MBIZO-Kwekwe für insgesamt ca. 720 Schulplätze



Kostenüber-
nahme:

CJ England

**Baubeginn 1. Bauabschnitt: 03.02.2018 –
Kosten ca. 400.000 €**

**Eröffnung der Schule, 1. Bauabschnitt:
14.01.2020**

Kosten-
übernahme:

Spender
Deutsch-
land;
Congregatio
Solidarfond;
Oswald-
Stiftung;

Baubeginn Verwaltungsblock: Juli 2019,

**Kosten 185.000 € Fertigstellung
Verwaltungsblock: April 2020**

**Beginn 2. Bauabschnitt: April 2020: Kosten
415.000 €**

Fertigstellung Dezember 2020

Schuleröffnung für 2. Bauabschnitt: Januar 2021

Diözesen
Mainz,
Fulda
Erzdiözese
Bamberg
Schulen,
Pfarreien



Verwaltungsblock



Clinic in Norton



gebaut und gefördert wurde/wird diese ambulante Klinik von Africa Tremila, italienische NGO, Bergamo





SCHULLEITERIN SISTER CAROLINE CJ IN IHRER KLASSE

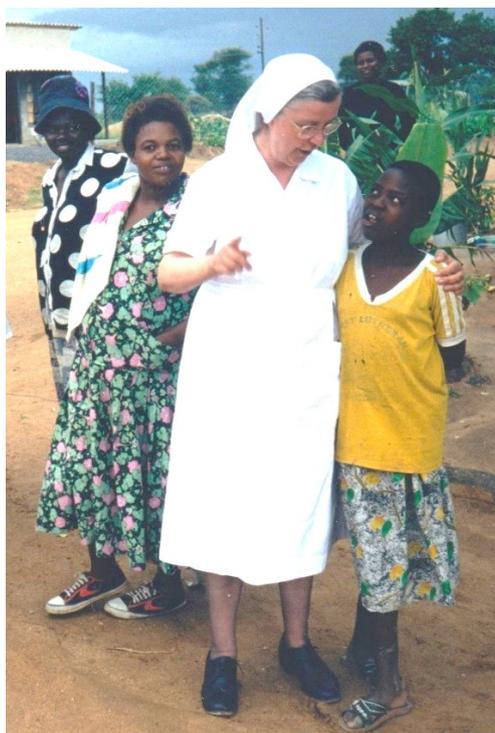


MARY WARD GIRLS AND BOYS



FERTIGSTELLUNG ca. Februar 2024 - Stand Juli/August 2023





NICHT UNERWÄHNT SOLL DIE BAUPHASE DER ERSTEN SCHULE SEIN, DIE IN SIMBABWE VON DEN MARIA WARD-SCHWESTERN – CONGREGATIO JESU – GEBAUT WURDE. Im Jahr 2000 Aufnahme der ersten 252 Schülerinnen/Schüler, bald darauf über 1000 Schulplätze!

... in der sich die damalige Provinzialoberin Sr. M. Hedwig Fritzen sehr für Simbabwe einsetzte und das Land wiederholte Male zum Beistand der Schwestern bereiste.

Baukosten des Projektes Kindergarten und Grundschule mit Schwesternhaus:

INSTITUTUM BEATAE MARIAE VIRGINIS
MARIA WARD-SCHWESTERN
RHEINISCHE PROVINZ

55116 MAINZ
Ballplatz 1-3
Telefon-Nr. 06131 / 260 217
Fax-Nr. 06131 / 260 228

Projekt MBIZO

Kostenvoranschläge Januar 1998:

1) Kindergarten (incl. Außenanlagen und Nebenkosten)				
				DM 340.000,--
2) Grundschule	a) Gebäude	DM 1.203.700,--		
	b) Tagesstätte	175.000,--		
	c) Außenanlagen, Nebenkosten	353.300,--	DM 1.732.000,--	
	<u>1 Klassensaal (ohne alles) kostet</u>	<u>DM 18.000,--</u>		
3) Schwesternhaus (für 8-10 Srn)				DM 574.500,--
				<hr/>
	Gesamtsumme:			2.646.500,--

*Zusammenstellt 23.2.98
Sr. Hedwig Fritzen*



Freilich halfen hier auch Viele zum Gelingen mit – insbesondere die frühere Ostbayerische Provinz Passau (von dort kam Sr. Ortrudis Maier, die mit großem Sachverstand und Geschick für die vielen Kinder und Jugendlichen die Bauten begleitete) und die Schwestern der anderen

vormaligen Provinzen, die „Simbabwe“ zu ihrer Sache machten und auch weiterhin unterstützten.

Dieses Bild zeigt den Anfang der Aufnahme von Aidsweisen und damit den Beginn des Kindergartens und Kinderheims:



Mary Ward „Children’s Home“

Es wird besonderer Wert auf die Würde der Kinder gelegt, die oft irgendwo unterwegs gefunden wurden, ausgesetzt, nicht gewollt.

Insbesondere die frühere Ostbayerische Provinz Passau (von dort kam Sr. Ortrudis Maier, die mit großem Sachverstand und mit Geschick für die vielen Kinder und Jugendlichen die Bauten des Children’s Home begleitete) und die Schwestern der anderen vormaligen Provinzen, die „Simbabwe“ zu ihrer Sache machten und auch weiterhin unterstützten.

Seit über 10 Jahren unterstützen wir eine Schule in bischöflicher Trägerschaft in einer äußerst armen Gegend: Nesigwe. Zunächst mit einem neu zu bauenden Klassenraum, einer Bibliothek, Wasserpumpe etc., solange es uns möglich ist auch für die bereits langjährige Schulspeisung, wofür wir keinen Zuschuss mehr erwarten dürfen.





Sternmarsch für Simbabwe - Maria Ward-Schule Mainz

Vielen Dank für Mithilfe u. Spenden - Congregatio Jesu

Liebe Eltern, Freunde und Bekannte,

der Sternmarsch (2017) wurde ein sehr grosser Erfolg (26.500 Euro) durch das beharrliche Laufen der Schülerinnen, durch das Sponsern aller Beteiligten – die Hilfe der Organisatoren, die Begleitung der Lehrerinnen und Lehrer, kurz, aller, die dabei waren bei dem Sternmarsch der Maria Ward-Schule Mainz und sich einmal mehr in ihrer Freizeit einsetzten für die gute Sache.



165 Räder wurden bestellt:
120 Räder für Mbizo und
45 Räder für Nesigwe.

**Sehen Sie auf den Folge-
seiten nur einige Beispiele,
wie wir von verschiedenen
Schulen nachhaltig
unterstützt werden.**



Sozialer Tag 2019 - Neubauspense der MWS

1952 wurde ich in Mainz in der Maria Ward-Schule angemeldet, als die Mission in Afrika gerade mal 1 Jahr jung war. **Damals konnte ich nicht wissen, dass mich mein Lebensweg immer wieder mit Afrika in Verbindung bringt und der MWS Mainz – und dass ich im Jahr 2023 diese Zeilen schreibe ...**

Mit Dank und großer Freude schaue ich auf die Stationen dieses Weges – sie waren nicht immer leicht – und ich hoffe und wünsche, dass die Schwestern in Afrika weiterhin mit Erfolg „zum Wohl der Jugend“ (Gelübdeformel) und der ihnen anvertrauten Menschen weiterarbeiten können ... **und weitere Schulen uns neu unterstützen – wenn es zu ermöglichen ist ...**

Maria-Ward-Schulen Altötting

20. Solimarsch MWS ALTÖTTING

Klassen 7Ga, 7Gb, 7Gc, 8Gd, 9Gb, 9Gc, 10Gb, Q11/12, 8Rc, 9Rd, 10Ra, „10Ra2017“ goes for Zimbabwe ...

Seit vielen Jahren unterstützt Ihre Schule die Maria-



Ward-Schwestern der Congregatio Jesu in Simbabwe, insbesondere durch den alljährlichen Solidaritätsmarsch – mit dem in der Tat das Motto **„LAUFEND GUTES TUN: HILFE, DIE SEHR GUT ANKOMMT“** zurecht immer wieder benannt wird.

Sie können sich sicher vorstellen, wie überraschend es für mich war, dass diesmal viele Ihrer Schülerinnen und Schüler das Projekt „Sekundarschule“ wählten – und der große **Betrag von 7.083,30 Euro** – erlaufen wurde für **uns** (aus Gesamterlös von 27.000 Euro).



Spende an die Maria-Ward-Schwwestern in Simbabwe - Wir sind stolz darüber, dass wir Schwester Gonzaga und Schwester Mercy einen Scheck im Wert von 2800 € überreichen konnten.



Ihrem unermüdlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass die Maria-Ward-Schwwestern in Simbabwe hoffen, den 3. Bauabschnitt einer High School beginnen zu können.

Der Überraschungsbesuch von Sr. Mercy Shumbamhini CJ vom 29.12. bis 31.01.2023 ermöglichte verschiedene Besuche in Maria-Ward-Schulen – so auch in Augsburg, wo wir wie überall einen sehr herzlichen Empfang hatten und dankbar Spenden für den 3. Bauabschnitt der Mary Ward High School in Simbabwe entgegennehmen durften.

Inzwischen ist es wahr geworden, dass der 3. Bauabschnitt auf guten Füßen steht und voraussichtlich bis Februar 2024 fertig wird!





Baustand 20.09.2023

Powerpoint in der Maria-Ward-Mädchenrealschule Berg am Laim ist etwas besonderes.

Warum?

Was kann Maria Ward uns heute erzählen

- aus ihrer Kindheit ...
- aus ihrer Jugend ...



- aus ihrer letzten Lebenszeit

Ich bin eine Frau, die am Weg steht, auf dem Pflaster des Alltags, mittendrin im Getriebe des Schullebens.

Das Denkmal zeigt mich fest, entschieden, zielstrebig. Aber ich stehe auf unebenem Pflaster, hier in der Nähe der Kapelle, im Garten einer Maria Ward-Schule.

Die Wege meiner Zeit, Anfang des 17. Jahrhunderts, in Kirche und Gesellschaft waren keine glatten, leicht begehbaren Straßen, sondern beeinträchtigt von Hindernissen und Stolpersteinen ...

*Text entnommen einer Meditation von Sr. Angela Fries CJ
Statue: Karlheinz Oswald – Bild: Ulrike Fried-Heufel*

SIMBABWE UND MOSAMBIK – VON DER HILFE ZUR SELBSTHILFE



Im Herbst 1611 wurde mir im Gebet klar, dass ich die Lebensweise des Jesuitenordens wählen sollte.

Mit dieser Lebensform konnten die Aufgaben verbunden werden, die mir vor Augen standen: Erziehung der Mädchen und Seelsorgehilfe in England.

Eines Tages sagte ein Pater: Das ist wohl wahr ... Der erste Eifer vergeht und alles in allem, sie sind doch nur Frauen! ...

Maria Ward: Was wollte er denn mit dem Ausdruck „nur Frauen“ sagen? Und was ist denn Eifer?

EIFER IST DER WILLE, GUTES ZU TUN. Es ist wahr, der Eifer erkaltet manchmal; was ist jedoch die Ursache? ... Dass wir Frauen sind? Es heißt:

Veritas Domini - Die Wahrheit des Herrn ... Nicht die Wahrheit der Männer ... Dass man sagen dürfte: Nur Frauen? Das ist alles, was ich euch gegenwärtig zu sagen habe:

LIEBET DIE WAHRHEIT UND DIE WAHRHAFTIGKEIT

WOW

bezogen auf Maria Ward



und auf Frauen von Simbabwe!



WAS FÜR EINE FRAU!



All diesen Frauen gebührt unser Dank und unsere Wertschätzung, sie sind es, die Hoffnung geben in schwieriger Zeit.

GOTT HAT FÜR ALLES SEINE ZEIT,

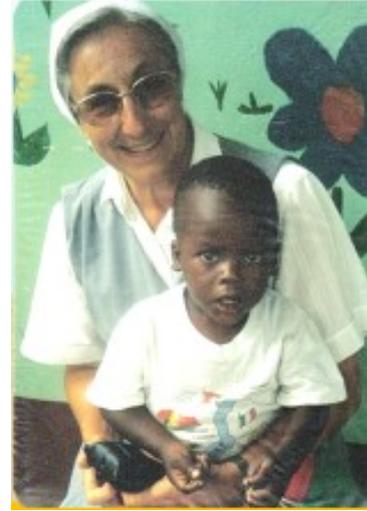


Maria Ward damals / heute ?



ER GEBE, DASS WIR DANKBAR SIND. MARY WARD 1585 - 1645

NEUHAUS GEHT FÜR SIMBABWE



Überwältigendes Ergebnis: 19.170 Euro – durch weitere Spenden wurde der Betrag auf **24.000 €** aufgestockt!

3500 Kilometer (!)
liefen die
SchülerInnen mit
ihren Lehrern,
**„Hoffnung für
Simbabwe“**



steht darum über dem Brief von Schwester Gonzaga Wennmacher, die von München aus die Spendenverteilung für die afrikanischen Kinder organisiert.

Sie betont: **Alle wollen lernen für ihre Zukunft**



und hoffen auf unsere Hilfe“.



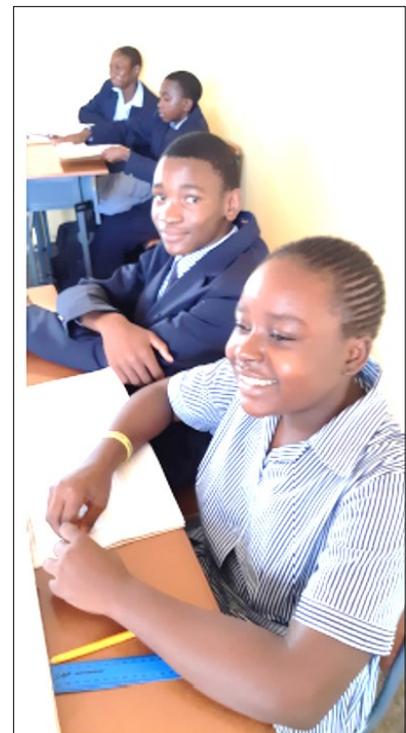
Erzbischöfliches
Maria-Ward-Gymnasium
Nymphenburg

SPENDENPROJEKTE

ÜBER GRENZEN HINWEG HILFE LEISTEN

Dies gilt für die Afghanistanhilfe
und die Hilfe für das Kinderheim
der Maria-Ward-Schwestern in Simbabwe

„Die Maria-Ward-Schwestern der Congregatio Jesu in Simbabwe leisten ganze Arbeit, um verstossenen, verwaisten oder vernachlässigten Kindern ein Zuhause und Zukunftsperspektiven zu geben. Darin unterstützen wir sie mit unseren Spendengeldern aus vollem Herzen.“



Diese Schule unterstützt beide Projekte gleichermaßen, nicht nur durch Basarerlös, sondern auch während des Jahres durch

unterschiedliche Aktionen, vornehmlich durch Konzerte, und musikalische Aufführungen, wofür wir sehr dankbar sind. **Besonderer Dank der Tagesschule und den Musizierenden!** - Inzwischen gehen bereits mehrere Schülerinnen und Schüler vom Kinderheim auf die neue Mary Ward School. Mit dem Abschluss dieser Schule ist ein späterer Arbeitsplatz begünstigt.

ES MÜSSEN NICHT IMMER DIE GROSSEN BETRÄGE SEIN

WAS BEWIRKT 1 Euro im Monat?

Grundschule: Schulgeld: USD 60,00 pro Semester und USD 180,00 pro Jahr. Die Gesamtzahl der Schüler beträgt 1160



In manchen unserer Schulen gibt es die Anfrage bei der Schulleitung, ob es erlaubt wird, dass pro



Schüler/Schülerin

einmal im Monat

1 Euro gespendet wird für ein bestimmtes Ziel z. B.:
Kostenbeitrag für Schulgeld, Hilfen für die Schuluniform,
Zuwendung für Materialbedarf in dem laufenden
Schulbetrieb ... An einem anstehenden Elternabend wird diese Frage ebenfalls geklärt und auf Jahre gesehen werden hier viele Hilfen ermöglicht: **1 Euro monatlich ...**



... und 12 x 30 ergeben in einer Klasse jährlich 360 Euro !



ST. MARIEN-SCHULEN

DIE ENGLISCHEN

DER SCHULSTIFTUNG DIÖZESE REGENSBURG | GYMNASIUM UND REALSCHULE FÜR MÄDCHEN

Ob Sie von der hier beschriebenen Aktion schon mal gehört haben?

HIER WIRD NICHT GELAUFEN – DENNOCH EIN GEMEINSAMES TUN:

auf Initiative von Frau Dr. Kunert und durch Mithilfe der Kolleginnen und Kollegen konnte **das Spendenschwimmen** beginnen.

Dieses eifrige Tun der Schülerinnen erbrachte in wenigen Tagen die Summe von 3.519,00 Euro

Für das so erfolgreiche Schwimmen der Schülerinnen, den beteiligten Eltern und anderen Sponsoren, die Unterstützung der Schulleitung und betreuenden Kolleginnen/Kollegen sage ich meinen sehr, sehr herzlichen Dank

M. Gouzaya (Hammacher CJ)





Die Maria Ward Grundschule Heiligenstatt ist mit uns seit sehr vielen Jahren verbunden. In den Schulgottesdiensten sammeln die Kinder für 2 Kinder des Children's Home in Amaveni mit großer Freude und gutem Erfolg.

Es ist ein besonderes Erlebnis, diese Schule zu besuchen, so viel an Freude und Wohlwollen strömt dem Besucher entgegen und die Kinder, die dort in die Schule gehen, sind quicklebendig und voll guten Eifers! Danke euch allen, ihr Schülerinnen und Schüler mit euren Lehrerinnen und dem Herrn Pfarrer für so viel missionarische Hilfe, die ihr seit vielen Jahren schon bewiesen habt, immer wieder neu mit den Eingangsklassen in der Grundschule Heiligenstatt.

Ich wünsche euch allen eine erfolgreiche Schulzeit in Heiligenstatt und hoffe, dass ihr später mit viel Frohsinn und beruflichem Geschick euer eigenes Leben in Beruf und Familie meistert!

ERZBISCHÖFLICHE MARIA-WARD-MÄDCHENREALSCHULE Traunstein-Sparz



LAST NOT LEAST ... 2011 hat es sich ergeben, dass der damalige Schulleiter, Herr Wastlschmidt, danach fragte, ob nicht nach dem Auszug der Maria-Ward-Schwestern eine Schwester in weiteren Kontakt kommen könnte mit der Schule? Es war mir eine große Freude, dass ich dafür vorgeschlagen wurde – sofort nahm ich Kontakt auf und jede der damals rund 800 Schülerinnen bekam eine Fotokarte mit einem kurzen Text - so kam es, dass ich sehr schnell in der Schule bekannt wurde, und mehrere Schulbesuche dort machen durfte.

„Die Sparzer“ haben uns immer einen besonderen Anteil gegeben aus dem Adventbasar, so dass wir auch in plötzlichen Nöten von Simbabwe wieder auf diese Hilfen zurückgreifen konnten, wie etwa bei dem furchtbaren Brand im Kinderheim, als wir eine große Aufbauhilfe erhielten außerhalb der Basarzeit – dafür kann ich gar nicht genug danken! Oder dem Wassernotstand, als fast alle WC's



Anbau eines Schulraumes mit zusätzlicher Hilfe der Mainzer Schule

ausfielen ... im wahrsten Wortsinne, sie kippten um durch Unwetter.

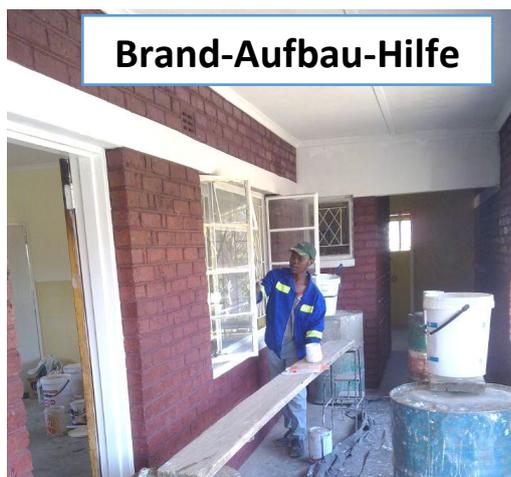
Wir sind wirklich für jeden einzelnen Euro dankbar, wie es auch im Jahrbuch der Schule zu lesen ist – und – wenn dann aber sogar noch einige Nullen vor dem

Komma des Spendenbetrages stehen – was für ein großes, unvergessliches Geschenk!!

Um die Berichte von einigen Schulen dieses Heftchens anschaulich zu machen, möchte ich hier nur mal in Bildern aufzeigen, wofür wir



Aufbau der Schülerbibliothek



Brand-Aufbau-Hilfe



Traumatabewältigung



Wasser-Pumpe für Nesigwe



die Spendengelder aus Sparz einsetzen konnten im Lauf der Jahre. Hilfreich war die Traumatabewältigung bei älteren Schülern mit Brief an den unbekann-

Wir danken ...

... für Schulspeisung



ten Vater; von einer Krankenhauspädagogin angeleitet. Empfehlenswert hierzu ist das Buch von Mankel, in dem aidskranke Mütter ihren ungeborenen Kindern schreiben ... den eigenen Tod vor Augen ...

Rechenschaftsbericht des Jahres 2022

AMAVENI – Vorschule	6.000,00
AMAVENI - Kinderheim (24.000 Schulgeld Bistum Mainz)	131.900,00
MBIZO Primary School 11.438,35 High School 18.056,85 (Solareinrichtung über eine Stiftung 15.000)	29.495,20
MBIZO-Kwekwe High School für Bücher	3.000,00
MBIZO-Kwekwe High School 3. Bauabschnitt – hier anteilig für das Jahr 2022 (50.000 Stiftung und 30.000 Bistum Mainz)	177.818,11
NESIGWE bischöfl. Sekundarschule. (MISEREOR 10.000 für Schulspeisung)	15.276,53
Besonders arme Schulkinder	14.400,00
CHISHAWASHA St. Joseph's Clinic ½, NORTON-Clinic ½ bestellten bei „MEDEOR“ für ca. 4.500 Medikamente, davon gab die Firma Bonus von ca. 1.500 Euro – (vom Roten Kreuz Laudenbach 3.000)	3.000,00
Aus- und Weiterbildung, Schwestern, 1. Jahr eines 3- Jahres-Projektes (von MISSIO übernommen)	26.666,67
Region Simbabwe CJ	33.100,00
Region Mosambik CJ	3.125,00
Noviziat, Postulat, Kandidatur	27.600,00
DOK Deutsche Ordensobernkonzferenz Kostenübernahme durch von uns eingereichte Anträge (für PC, Lehrbücher, Krankenhauseinrichtung etc.)	15.755,00
Gesamtbetrag	480.036,51

WIR DANKEN ALLEN SPENDERN UND

WOHLTÄTERN, ALLEN, DIE UNS MIT RAT UND TAT

ZUR SEITE STEHEN SEHR HERZLICH

vorläufiger Rechenschaftsbericht des Jahres 2023

AMAVENI – Vorschule	6.000,00
<i>Vorschule Amaveni Schulgeld USD 80,00 pro Schuljahr. 48 Kinder. Sie werden von der Vorschule mit Mahlzeiten versorgt (6 aus unserem Kinderheim und 4 aus armen Familien zahlen keine Gebühren).</i>	
AMAVENI - Kinderheim (Schulgeldzuschuss beantragt)	75.350,00
MBIZO Primary School 0,00	0,00
<i>Mary Ward Primary School Studiengebühren: USD 60,00 pro Semester und USD 180,00 pro Jahr.</i>	
MBIZO-Kwekwe High School für Bücher	3.000,00
<i>Mary Ward High School Studiengebühren: USD 80,00 pro Semester und USD 240,00 pro Jahr. Die Gesamtschülerzahl beträgt 420 Schüler (Form 1 bis Form 4)</i>	
MBIZO-Kwekwe High School 3. Bauabschnitt – hier anteilig für das Jahr 2023 1. Teil (50.000 Euro Stiftung)	148.250,83
3. Bauabschnitt – hier voraussichtl. für Jahr 2023 2. Teil	388.931,06
NESIGWE bischöfl. Sekundarschule. Weiterer Antrag musste abgelehnt werden aus Kostengründen.	0,00
Besonders arme Schulkinder	14.400,00
CHISHAWASHA St. Joseph's Clinic ½, NORTON-Clinic ½ bestellten bei „MEDEOR“ für ca. 3.000 Euro Medika- mente. Diese Lieferung wurde ermöglicht durch das Rote Kreuz von Laudenbach mit 3.000 Euro. Mit 4.000 werden je ½ beide Kliniken unterstützt.	7.000,00
Aus- und Weiterbildung, Schwestern, 2. Jahr eines 3- Jahres-Projektes (Übernahme Missio 14.000 Euro)	14.000,00
(Überzahlung Missio minus 8.491,01 aus 2022)	-8.491,01
Region Simbabwe CJ	24.000,00
Region Mosambik CJ	1.825,00
Noviziat, Postulat, Kandidatur	27.600,00
DOK Deutsche Ordensobernkonzferenz Kostenübernahme durch von uns eingereichte Anträge (für PC, Lehrbücher, Krankenhauseinrichtung etc.)	15.387,71
Ausgaben-Gesamtbetrag Stand September 2023	741.253,59



Sr. MARIA GORETTI

MUDHOVOZI CJ

**Regionaloberin für Simbabwe
und Mosambik dankt allen
Spendern!**

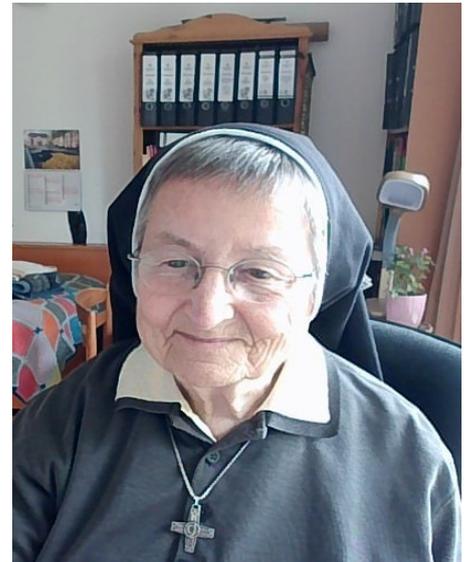
**Vielleicht ist es so,
dass die ein und andere Maria-
Ward-Schule noch ein zu
unterstützendes Projekt der Maria-
Ward- Schwestern in Simbabwe und
Mosambik sucht ???**



**Die Kinder, die in Armut leben,
haben einen Namen,
ein Gesicht,
ein eigenes Schicksal.
Sie verdienen
tatkräftige Unterstützung,
damit sie auch in Würde
und frei von Angst und Not
leben können.**

**Es würde uns sehr
freuen, wenn durch
die Lektüre des
Heftchens dieser
Wunsch
aufgenommen
werden kann und
durch die
beschriebenen
Beispiele wir weitere
Helfer und Förderer
begrüßen dürfen.**

RÜCKBLICK UND AUSBLICK: Dass sich im Laufe der Jahre Simbabwe zu einem größeren Bereich und viel später dann noch Mosambik hinzukommend als weiteres Tätigkeitsfeld entwickelt, hinterlässt viele Spuren: **Die der Hoffnung, anderen helfen zu dürfen und die der Zuversicht, hierbei Helfer zu finden und Geldgeber, sprich Spendenmöglichkeiten zu erschließen, zu erhalten und nach Kräften zu mehren ...** und eben auch zu sehen, wie ein Weg in die Selbstständigkeit eines Not leidenden Volkes – aus vielschichtigen Gründen, zuletzt wegen der hohen Inflationsrate in Simbabwe und der Korruption im Lande bei sinkenden Löhnen und 95 % Arbeitslosigkeit – durch die Hilfe guter Menschen gelindert werden kann – **denn: wie man dort leben kann, ohne nachhaltige Hilfe - ist eine wirkliche Frage.**



Gonzaga Wennmacher

Es war mir immer ein Prinzip, im Vorjahr für das kommende Jahr an Spendengeld bereit zu haben, was nach dem Budget Verwendung finden kann – das hat aber in den letzten Jahren entscheidend abgenommen und in diesem Jahr, bedingt durch die jahrelange Bautätigkeit, war gar nicht daran zu denken, für 2024 etwas anzusparen, da wir bemüht sind, alle nur möglichen Gelder für den derzeitigen Bauabschnitt zu verwenden, um ihn so bald als möglich zu Ende zu bringen. **Dankbar und erleichtert sehe ich bei den uns anvertrauten Spenden, dass es immer wieder Menschen gibt, die unsere Sorgen sich zu eigen machen und tatkräftig mithelfen, sodass wir nun doch die Hoffnung haben dürfen, dass der 3. Bauabschnitt bis Februar 2024 bezugsfertig sein wird.** Sehr froh sind wir, dass inzwischen die Baukosten von rund 716.200 USD angespart werden konnten mit Hilfe all unserer Spender sowie unseres Generalates und der Mitteleuropäischen Provinz der CJ in München.

Am 23.09.2023 wurde uns ein Großbetrag zur Verfügung gestellt anlässlich eines Testamentes – zweckgebunden für den Bau in Mbizo – **das macht uns sehr dankbar und bedeutet für uns eine weitere Sicherheit.**

Am 23.09.2023 wurde uns ein Großbetrag zur Verfügung gestellt anlässlich eines Testamentes – zweckgebunden für den Bau in Mbizo – **das macht uns sehr dankbar und bedeutet für uns eine weitere Sicherheit.**



ADELINE UND LEEROY

vom KINDERHEIM AMAVENI an ihrem ERSTEN SCHULTAG. Nur durch UNS ANVERTRAUTE SPENDEN KÖNNEN WIR DEN KINDERN EINEN SCHULPLATZ ANBIETEN – er ist so wichtig und entscheidend für das ganze Leben ... Gerne nehmen wir Patenschaften oder monatliche Daueraufträge dafür entgegen.

1951
Aussenden der
ersten 5
Schwestern
nach Afrika

**KURZ-ZEITFENSTER
„SIMBABWE-
MISSION“**



1951 – 1968
Zusammenarbeit mit
Bethlehemiten Patres in
Schule, Pfarrei, Klinik
(Zaka, Serima)



1968 Beginn der
Zusammenarbeit mit
englischen Jesuiten und
Bau des MARY WARD
HOUSES, Chishawasha
Übernahme – Erweiterung
St. Joseph's Clinic

1974 Aufnahme der
ersten Maria Ward Sisters



1987 Bau Kindergarten
1992 Children's Home
2000 Primary School

2011 NESIGWE (versch.
Hilfen - keine Trägersch.)
2021 NORTON (Clinic)

2018 – 2024
Mary Ward High School
1. bis 3. Bauabschnitt
und Verwaltungsbau



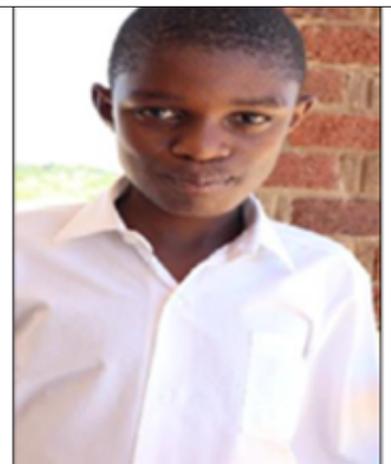
Maria-Ward-Statue: Karlheinz Oswald und Bild: Ulrike Fried-Heufel

MARIA WARD: TUE GUTES - UND TUE ES GUT



Schüler Denford Mukena sagte an seinem 1. Schultag:

Ich wusste, dass es eine katholische Schule war, weil ich an meinem ersten Tag Schwestern sah, von denen ich schnell wusste, dass sie meine Lehrerinnen sein würden. Ich traf einige meiner alten Grundschulkameraden und fand auch neue Freunde. ...



Es wurde uns gesagt, dass wir Teil der Geschichte der Schule in Simbabwe seien. Es macht mich stolz, Teil eines solch historischen Moments zu sein.

*Mary Ward ... war die Gründerin der Schwesternkongregation. Ich bin froh zu wissen, dass einer ihrer Sprüche, ihr Spruch „**Tue Gutes und tue es gut**“ unser Motto ist ...*

Spenden: Congregatio Jesu MEP
Bank: Pax-Bank eG
BIC: GENODED1PAX
IBAN: DE24 3706 0193 4001 1680 16
Kennwort: Simbabwe und Mosambik

Zuwendungsbescheinigungen

können nur bei vollständiger Angabe des Namens und der Adresse sowie Namens-Übereinstimmung mit dem Konteninhaber ausgestellt werden.

Monatl. Daueraufträge für das Kinderheim sind uns sehr willkommen für die Planungssicherheit des kostenintensiven Betriebes.

Anfragen – Adresse

bis 31.12.2023

Sr. Gonzaga Wennmacher CJ
Institutstr. 3 • 81241 München
☎ (0 89) 82 99 42-40
gonzaga.wennmacher@congregatiojesu.de

Ansprechpartnerin für Spender:innen



Sr. Marica Bašić CJ
Provinzökonomin
Planegger Str. 4
81241 München
Tel. 089 - 820 754-111
[marica.basic \[at\] congregatiojesu.de](mailto:marica.basic[at]congregatiojesu.de)